

Mann

Vers 1:

Man mag kein Sekt, nein, ein Mann trinkt gern Bier.
Er labert nicht rum, weils eh keinen interessiert.
Heute ist hier Party, ich bin nicht mal rassiert,
doch die Shortys gehen ab denn ich bin halt hier.
Größenwahnsinnig, außergewöhnlich,
so tun als ob ist für den Mann nicht nötig.
In seinem Königreich ist Mann der König,
und es ist Gesetz: Alle hier sind fröhlich!

Vers 2:

Traum aller Männer ist das Männerland.
Ein Ort, an dem keine Frau meckern kann.
Pack das Auto voll Bier, häng den Hänger dran,
denn gut gelaunt kommt ein Mann eh schneller an.
Männer stehen halt auf Titten und Arsch,
und wenn ein Mann weggeht, dann kippt er gern was.
Mann darf sich was wünschen? Strippt mit dem Bass!
Männer könn nicht ernst sein, Männer wollen Spaß.

Vers 3:

Ich bin ein Mann und das ist auch gut so.
Wenn du mich stresst Baby, leg ich den Fuß hoch.
Ich hab den Längsten, du fährst nur Lupo.
Ein Mann weint nicht, nein man, er tut so.
Ihr wollt die Wahrheit? Hört zu, das ist sie!
Männer werden immer reifer wie Whyski.
Frauen jedoch immer flacher wie ne Frisby.
Doch Männer stehen auf Kurven, ich glaub ihr wißt wie.

Hook:

Geballte Power voller Testosteron.
Ich bin ein Mann, Baby, und das ist auch gut so.
Wir wollen kein Durchschnitt, wir sind Besseres gewohnt.
Wenn du mich stresst Girl, leg ich den Fuß hoch.
Geballte Power voller Testosteron.
Zu viel Gelaber, meine Aura wird blutrot.
Bei Imanzipation geht ein Mann unter wie ein U-Boot.